

Hauptversammlung am 5. Mai 2004 in Kassel

- Abstimmungsergebnisse -

Das Grundkapital der K+S Aktiengesellschaft in Höhe von 108,8 Mio. € ist in 42.500.000 nennwertlose Stückaktien eingeteilt. Zum Zeitpunkt der Abstimmung waren bei der Hauptversammlung 17.534.884 Aktien (= 41,26%) vertreten.

Tagesordnungspunkt 2:

Beschlussfassung über die Gewinnverwendung

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor zu beschließen:

Der Bilanzgewinn des Geschäftsjahres 2003 in Höhe von € 55.924.825,16 wird wie folgt verwendet:

Ausschüttung einer Dividende von € 1,00 auf 42.500.000 dividendenberechtigte Stückaktien	€ 42.500.000,00
Einstellung in die Gewinnrücklage	€ 12.500.000,00
<u>Gewinnvortrag</u>	<u>€ 924.825,16</u>
Bilanzgewinn	€ 55.924.825,16

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen	Präsenz
Stimmen	17.532.749	1.635	500	17.534.884
in %	99,99%	0,01%		100,00%

Tagesordnungspunkt 3:

Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstands

Aufsichtsrat und Vorstand schlagen vor, dem Vorstand für das Geschäftsjahr 2003 Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen	Präsenz
Stimmen	17.530.279	3.535	1.070	17.534.884
in %	99,98%	0,02%		100,00%

Tagesordnungspunkt 4:

Beschlussfassung über die Entlastung des Aufsichtsrats

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2003 Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen	Präsenz
Stimmen	17.499.875	29.011	5.998	17.534.884
in %	99,83%	0,17%		100,00%

Tagesordnungspunkt 5:

Wahl des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2004

Der Aufsichtsrat schlägt vor, die Deloitte & Touche GmbH, Hannover, zum Abschlussprüfer der K+S Aktiengesellschaft und der K+S Gruppe für das Geschäftsjahr 2004 zu wählen.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen	Präsenz
Stimmen	17.522.408	10.431	2.045	17.534.884
in %	99,94%	0,06%		100,00%

Tagesordnungspunkt 6:

Beschlussfassung über die Ermächtigung zu Erwerb, Veräußerung und Einzug eigener Aktien

Der Vorstand wird unter Aufhebung der Ermächtigung vom 7. Mai 2003 ermächtigt, bis zum 31. Oktober 2005 eigene Aktien der Gesellschaft, höchstens jedoch bis zu zehn Prozent des Grundkapitals, zu erwerben. Stückaktien, die die Gesellschaft bereits erworben hat und noch besitzt, werden auf den zu erwerbenden Gesamtumfang angerechnet. Der Vorstand wird ferner ermächtigt, bis zum 1. Mai 2009 mit Zustimmung des Aufsichtsrats zurückgekaufte Aktien der Gesellschaft zu veräußern. Schließlich wird der Vorstand ermächtigt, bis 1. Mai 2009 mit Zustimmung des Aufsichtsrats zurückgekaufte Aktien ohne weiteren Beschluss der Hauptversammlung einzuziehen.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen	Präsenz
Stimmen	17.432.196	102.238	450	17.534.884
in %	99,42%	0,58%		100,00%